



19.01.2017 18:14 CET

Partner bei der Stromversorgung: Schwarzenbach am Wald und das Bayernwerk verlängern Konzessionsvertrag um weitere 20 Jahre

Schwarzenbach am Wald. Die sichere Stromversorgung der Stadt Schwarzenbach am Wald im oberfränkischen Landkreis Hof ist auch in Zukunft Aufgabe des Bayernwerks. Erster Bürgermeister Dieter Frank und Ingo Schroers, der zuständige Leiter für Kommunen und Kooperationen in Oberfranken beim Bayernwerk, unterzeichneten am Dienstag, den 17. Januar, im Beisein von Kommunalbetreuer Ralf Schwarz und Geschäftsstellenleiter Reiner Feulner den neuen Konzessionsvertrag. Dieser tritt am 16. Dezember 2018 in Kraft.

Die Stadt räumt mit der Vergabe der Konzession dem regionalen Netzbetreiber formal das Recht ein, bis 2038 das Stromnetz auf ihrem Gebiet zu betreiben sowie Versorgungsanlagen und Leitungen auf gemeindlichen Wegen und Grundstücken für die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger und der örtlichen Wirtschaft zu errichten.

Sowohl die Stadt als auch das Unternehmen zeigten sich mit der langfristigen Verlängerung überaus zufrieden. „Die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Bayernwerk als zuverlässigen und kompetenten Partner weiterzuführen, ist für uns die beste Lösung“, erklärte Bürgermeister Dieter Frank. Für das Bayernwerk bedeute diese Verlängerung einen großen Vertrauensbeweis, erklärte Ingo Schroers: „Wir freuen uns, dass wir weiterhin der Wunschpartner der Stadt für den Betrieb des Stromnetzes sind.“

Durch den Zuwachs dezentraler Erzeugungsanlagen auf rund 260.000 im Bayernwerk-Netz und den damit verbundenen Anstieg des eingespeisten Stroms aus Erneuerbarer Energie stehe die Leistungsfähigkeit der regionalen Verteilnetze im Zuge der Energiewende vor zunehmenden Herausforderungen. „Die Grundlage einer umfassenden Versorgungssicherheit vor dem Hintergrund der Energiewende sind eine kontinuierliche Wartung und Instandhaltung, der Einsatz innovativer Technologien, ein moderner Netzbetrieb und die strukturelle Nähe zum Netz“, so Ingo Schroers weiter.

Schwarzenbach am Wald liegt im Zuständigkeitsbereich des Bayernwerk-Netzcenters Naila. Zum Stromnetz der rund 5.000 Einwohner zählenden Stadt gehören Kabel und Leitungen im Nieder- und Mittelspannungsbereich in einer Länge von rund 220 Kilometern. Zur sicheren Stromversorgung der etwa 2.800 Hausanschlüsse sind 45 Trafostationen installiert. Im Netzcenter Naila arbeiten 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie betreuen neben Schwarzenbach am Wald noch etwa 60 weitere Kommunen in den Landkreisen Hof, Kronach und Wunsiedel im Fichtelgebirge.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen

in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827